jAHresbericht

INFOKLICK CH

KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG SCHWEIZ

INHALTSVERZEICHNIS

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz

ich danke dir vielmals für deine Hilfe.

Stell dir vor, ich habe eben die Zusage für ein Praktikum bekommen!

NINA MÜLLER

EINLEITUNG

Ausdruck verschaffen – Einblick erhalten (Vorwort) Seite 05
97 bis 03 (Chronologie) Seite 06

PROJEKTE

Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus Seite 09
typisch – ein Schulprojekt für Toleranz Seite 12
Der Caritas Jugendclub – Jugendliche engagieren sich zu sozialen Themen Seite 14
Jugend Mit Wirkung – Gesundheitsförderung durch Partizipation Seite 16
Projekt Purzelbaum Seite 20
Prix Chronos Seite 22
Pedibus Seite 23
Menschenland.ch Seite 24

AKTIVITÄTEN

Think Tank im grünen Wald Seite 27
Klickfest im Kofmehl Solothurn Seite 28
Dialog der Generationen Seite 30
Intergeneration.ch & Projekte im Generationenbereich Seite 31
INFOKLICK.CH und Europa Seite 32
Passepartout-CH Seite 33

DIENSTLEISTUNGEN

Beratungen & Technische Dienstleistungen Seite 37

Das INFOKLICK.CH-Team Seite 38
Zahlen & Fakten Seite 41
Wir danken... Seite 42
Impressum Seite 44

EINLEITUNG

ich bin noch nicht lange dabei, muss aber sagen, dass infoklick.ch bereits meine erwartungen erfüllt hat. so eine effiziente dienstleistung wäre überall wünschenswert.

Herzlichen DANK für alle informationen und erinnerungen.

JUGENDARBEITERIN AUS TURGI

AUSDRUCK VERSCHAFFEN - EINBLICK ERHALTEN

VON KLICK, TIPPS UND INFOS ZU INFOKLICK.CH

Von vielen Ideen zu einer Vision, von ehrenamtlichem Engagement zum professionell unterstützten Netzwerk, vom lokalen Wirken zum nationalen und internationalen Handeln, vom Jugendprojekt zur Kinder- und Jugendförderung, aus dem Nebel an die Sonne – hoffentlich ohne den Boden unter den Füssen zu verlieren.
Was einmal klitzeklein als Jugendinitiative und Beschäftigungsprogramm in Moosseedorf nahe bei Bern begann, entwickelte sich bis heute zu einem Netzwerk für Kinder- und Jugendförderung mit nationalem und internationalem Wirkungsfeld.
In kurzer Zeit haben wir mehr erreicht, als wir uns je erträumt hätten. Aus Projekten wie *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus* oder *Netzwerk Jugendarbeit Schweiz* sind Institutionen geworden. Das macht Freude. Und trotzdem steht INFOKLICK.CH erst am Anfang und wird hoffentlich noch lange nicht am Ende sein, bequem und unbeweglich. Denn das nächste Grossprojekt ist bereits am Rollen. Es heisst *Passepartout-CH* und ist das erste nationale Zentrum für Kinder- und Jugendförderung.
Langeweile ist bei uns bis jetzt ein Fremdwort. Ich hoffe, dass das auch beim Lesen der nächsten Seiten so bleibt.

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

CHRONOLOGIE

97 BIS 03

„SCHULD AN ALLEM WAR DIE ARBEITSLOSENWELLE MITTE DER 90ER JAHRE UND DER WILLE DER MOOSSEEDORFER JUGEND, IN IHRER GEMEINDE AKTIV MITZUWIRKEN."

Das Jugendsekretariat Moosseedorf bot neben der Jugendarbeit Arbeitsplätze für Erwerbslose im Beschäftigungsprogramm *KICK* an. Unter anderem stiess so 98 auch Philippe Rothen, unserer heutiger Webmaster, zu INFOKLICK.CH. Gleichzeitig entstand gemeinsam mit dem Jugendparlament das Jugendmitwirkungsmodell *MOOrnSSEE-DORFTAG* und ein Konzept für den Aufbau einer *Jugendinfothek* im Dorf. Wir machten uns in *Dornbirn (A)* kundig und besuchten dort die *Jugendinfo Aha, Tipps und Infos für junge Leute*.

Hat's geklingelt? Aus „KICK" wurde Klick und als Anhang für die Infothek Tipps und Infos. Philippe Rothen verwirklichte seine Programmierfreude auf www.infoklick.ch und setzte die Jugendinformation im Internet um. Damit wir die nicht budgetierten Kosten decken konnten, gründeten wir kurzerhand einen Verein, der sich fortan unter dem Namen *Klick, Tipps und Infos* dank unzähliger ehrenamtlicher Stunden und fröhlichen Nachtschichten weiterentwickelte. Im Jahr 00 prämierte uns die *Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen* (EKKJ) mit dem ersten Preis für Jugendmitwirkung.

Das grosse Echo und die vielen Anfragen aus der ganzen Schweiz sprengten den Rahmen und die Möglichkeiten des Ehrenamts.
Zu dritt entschlossen sich Philippe Rothen, Simon Meier und ich im Jahr 01 den Schritt ins Ungewisse zu wagen und Partner zu gewinnen, die bereit waren unsere Ideen, die zu einer Vision angewachsen waren, finanziell zu unterstützen und mitzutragen. 01 stiessen Christian Wirz und Deborah Eggel mit dem Projekt *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus* zu uns. Ab 02 betätigten sich die *Caritas Schweiz* und der *Fonds für Menschenrechte und gegen Rassismus* als erste Partner. Schritt für Schritt entwickelte sich *Klick, Tipps und Infos* zu INFOKLICK.CH mit heute 12 Angestellten, die sich im vielfältigen Feld der Kinder- und Jugendförderung engagieren. Vertieftere Einblicke folgen auf den nächsten Seiten...

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

PROJEKTE

ich muss schon sagen, ihr baut mir da eine gewaltige sache auf. kann nur gratulieren zur grossartigen vernetzung und den coolen events.

DAS ISSES, WAS die welt braucht!

PAD_EE, THE FEET PEALS

KLARTEXT, JUGENDKULTUR GEGEN RASSISMUS

Der Projektverlauf 02/03 von *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus* ist sehr erfreulich. Der Umfang der Aktivitäten und der Aufbau von Know-how und Vernetzungstätigkeiten haben die Erwartungen weit übertroffen. 03 konnten wir neben den lokalen Klartextprojekten neue Gebiete als Schwerpunkte in unsere Arbeit integrieren: Die Kooperation mit grossen Projekten wie *Fumetto* oder den *Schweizer Jugendfilmtagen*, thematische Know-how Vermittlung, Ausbau des Netzwerks in der Schweiz und über die Grenzen hinaus.
Auf das neue Jahr hin wird das Konzept überarbeitet, um die entstandenen Tätigkeitsfelder weiter auszubauen: Die Überführung des Projekts *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus* in eine langfristige Anlage als Schnittstelle zwischen Fachstellen und Jugend.

PROJEKTE 03

Zahlreiche Aktivitäten entstanden durch das eindrückliche Engagement ebenso zahlreicher Jugendlichen an den verschiedenen Projektorten. Spruchwettbewerbe, zwei neue CD-Sampler aus Interlaken und Solothurn, Comics und Zeichnungen sind die sichtbaren Resultate dieser Aktivitäten. Die Veranstaltungen selber stiessen ebenfalls auf grosses Publikumsinteresse. Diesbezüglich sorgte *One night of Peace, Love and Music* in Niedergesteln (VS) mit 900 BesucherInnen für eine grosse Überraschung.

Projektorte 03:
Interlaken (BE), Horgen (ZH), Solothurn, Niedergesteln (VS)

klartext
Jugendkultur gegen Rassismus

KOOPERATION MIT ANDEREN PROJEKTEN

Fumetto – Internationales Comix-Festival in Luzern, 5.-12. April 03
46'000 BesucherInnen, Comics-Wettbewerb zum Thema Gewalt mit 510 eingereichten Arbeiten, Buch mit einer Comicauswahl zum Thema Rassismus im *Caritas-Verlag*, gemeinsames Symposium mit der *HSA Luzern*, Hiphop-Event im *Wärchhof* am 5. April 03. Die entstandene Wanderausstellung wurde bisher an 17 Orten ausgestellt und steht weiterhin zur Verfügung.

Youth Skating against Racism-Tour:
Kingshot-Productions stellte seine Skateboardwettbewerbe in St. Gallen, Kriens (LU) und Genf unter das Motto Rassismus.

Zigeunerkulturtage Zürich, 27.- 30. August 03:
Vier Tage zum Thema Minderheiten mit Musik, Podiumsdiskussion, Politapéro, Film, Fotoausstellung, Mittagstisch für Lehrlinge, Lesung etc.

Schweizer Jugendfilmtage:
Zusammen mit *Klartext* gab es erstmals eine thematische Filmkategorie. Unter dem Titel *Grenzen des Rassismus* entstanden bis Ende 03 neun Filme, die an den Jugendfilmtagen in Zürich vom 31. März bis 3. April 04 gezeigt werden.

NETZWERK ZU DEN THEMEN GEWALT, RASSISMUS UND INTEGRATION:

Bestehende Aktivitäten vernetzen, weitertragen und fördern wurde in diesem Jahr ein immer wichtigerer Arbeitsinhalt. Dies führte zu zahlreichen Kontakten und Kooperationen, beispielsweise mit Theaterstücken wie *Brennpunkt Alltag*, oder andern Projekten wie *imagine 03* von *terre des hommes schweiz*. Zunehmend beraten wir auch Jugendarbeitende und Lehrkräfte, beliefern sie mit Infomaterial oder bieten Organisationen wie der *Eidgenössischen Jugendsession* fachliche Unterstützung im Themenbereich. Weiter ausgebaut wird die dauernde Zusammenarbeit mit dem *Caritas Jugendclub*, Partnern im Raum EU, sowie andern INFOKLICK.CH-Projekten wie *typisch* und *Jugend Mit Wirkung*.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben der breiten Präsenz vor allem in den regionalen Medien der Projektorte betreiben wir auf vielfältige Weise gezielte Öffentlichkeitsarbeit:

- Videodokumentation von Projekten und TV-Beiträge der *Videogang Bern*.
- Berichterstattungen durch Jugendliche selber von *www.youthguide.ch* .
- Prominente als Göttis der CD-Sampler: Hanery Amman in Interlaken, Regierungsrat Roberto Zanetti in Solothurn.
- Online: www.klartext-online.ch, Newsletter, diverse gezielte Mailverteiler – wie Lehrkräfte oder aktuell 110 Bands.
- Netzwerke INFOKLICK.CH und *Caritas Schweiz*.

Christian Wirz

*„...*Klartext *ist für die deutsche Schweiz im Zusammenhang mit Jugendprojekten und Rassismus für sehr viele Institutionen ein Begriff geworden. Mit* Klartext *wurde eine Bewegung ausgelöst, mit der viele Menschen auf die Aktualität von Rassismus in unserer Gesellschaft aufmerksam gemacht werden konnten und Rassismus nicht mehr negiert werden kann. ...“*

*„...*Klartext *hat sich in diesem Zusammenhang als wichtigster professioneller Anbieter etabliert...“*

Fachstelle für Rassismusbekämpfung, Eidgenössisches Departement des Innern

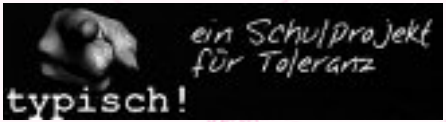
Christian Wirz, Projektleiter
christian.wirz@infoklick.ch
www.klartext-online.ch

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
Telefon Direkt: 033 221 73 01
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Für Menschenrechte
Gegen Rassismus
DER BUND FÖRDERT PROJEKTE IN DEN BEREICHEN BILDUNG, SENSIBILISIERUNG, PRÄVENTION, OPFER- UND KONFLIKTBERATUNG.

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

TYPISCH - EIN SCHULPROJEKT FÜR TOLERANZ



Schulklassen arbeiten unter dem Aspekt „typisch" zum Thema Toleranz, Respekt, Vorurteile und Rassismus. Die Bezeichnung „typisch" (im negativen Sinn), die oft auf Klischees und unreflektierten Vorurteilen beruht, wird relativiert und bekommt als ungewertete Besonderheit eine neue Bedeutung. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und mit dem Kennenlernen der kulturellen Hintergründe der MitschülerInnen wächst das Verständnis und die Toleranz gegenüber den Mitmenschen.

Von März bis Juli führten wir in drei Schulklassen aus Oberägeri und Rotkreuz die Pilotphase des Projektes durch. Die SchülerInnen arbeiteten unter der Anleitung ihrer Lehrperson unter verschiedenen Aspekten an den Themen „typisch..." und Vorurteile. Dabei entstanden unter anderem kurze Videofilme (Vorurteile jung - alt, Stadt - Land, einheimisch - zugezogen) eine Rezeptsammlung mit typischen Schlemmereien aus verschiedenen Kulturen, ein Sportquiz etc. Die SchülerInnen recherchierten selbständig und realisierten ihre Arbeiten mit der nötigen fachlichen Unterstützung. So wurden z.B. die Videofilme unter Anleitung von Jugendlichen der *Videogang Bern* realisiert.

Wir haben in der Pilotphase wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt, unser Konzept entsprechend ergänzt und angepasst und sind seit November daran, neue Klassen für das Projekt zu gewinnen. Bis Sommer 04 soll die zweite Phase mit ca. 10 Klassen abgeschlossen sein.

Tom Böni

„Das Projekt typisch *bietet viel Raum, um sich im Klassenverband auf verschiedene Art und Weise mit dem Thema Vorurteile und Ausgrenzung zu beschäftigen. Aus Lehrpersonensicht ist es sehr sympatisch, dass Personen, die nichts mit der Schule zu tun haben, beigezogen werden können und aus ihrem Erfahrungsschatz einen Teil in die Schule tragen und das erst noch kostenneutral."*

Christine Gander, Sekundarlehrerin Oberägeri

Tom Böni, Projektleiter
tom.boeni@infoklick.ch
http://typisch.klicknet.ch

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
Tel/Fax Direkt: 031 755 88 80
Telefon Mobil : 078 828 05 10
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Für Menschenrechte
Gegen Rassismus

DER BUND FÖRDERT PROJEKTE IN DEN BEREICHEN BILDUNG, SENSIBILISIERUNG, PRÄVENTION, OPFER- UND KONFLIKTBERATUNG.

EDUCAZIUN E SVILUP
EDUCAZIONE E SVILUP
ÉDUCATION ET DÉVELOPP
BILDUNG UND ENTWICKLUNG

DER CARITAS JUGENDCLUB

WWW.CARITAS.CH
JugendClub

JUGENDLICHE ENGAGIEREN SICH ZU SOZIALEN THEMEN

Nach dreijähriger Vorbereitungsphase wurde der *Caritas Jugendclub* am 18. August 03 ins Leben gerufen. Er steht offen für soziale, soziokulturelle und sozialpolitische Projekte von Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihre Projekte auf der Internetplattform www.caritasjugendclub.ch vorzustellen und zu dokumentieren.

Jugendliche möchten sich für die Gesellschaft und die Umwelt engagieren. Sie haben Ideen, Vorschläge und Bedürfnisse. Oft fehlen aber kleine Dinge zur Umsetzung ihrer Projekte.
Der *Caritas Jugendclub* hilft deshalb bei Projektorganisation, Wissen, Infrastruktur und Finanzierung. Ausserdem haben die Jugendlichen im *Caritas Jugendclub* die Möglichkeit, ihre Projekte für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der *Caritas Jugendclub* bietet ihnen Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.
Einmal pro Jahr wird der *Young Caritas Award* für das beste Projekt verliehen. Die Sieger unterstützen mit einem namhaften Beitrag ein Projekt der *Caritas Schweiz* und können den Verlauf dieses Projektes auch aktiv mitverfolgen.

Der *Caritas Jugendclub* startete am 18. August 03 mit der Aufschaltung seiner Website. Die ersten Projekte sind bereits angelaufen: Es hat sich die sehr aktive und engagierte Jugendredaktion *Durchblick* gebildet, die über Themen im Aktionsbereich von *Caritas Schweiz* schreibt. Sie konnten zusammen mit den jungen JournalistInnen von *Youthguide* an der *Eidgenössischen Jugendsession* teilnehmen und dort vor Ort Interviews mit TeilnehmerInnen und PolitikerInnen durchführen.

Eine andere Gruppe Jugendlicher unterstützt mit verschiedenen Infoveranstaltungen und Sammelaktionen ein Jugendkulturzentrum in Mexiko. Weiter setzen sich engagierte Schüler mit ihrem Projekt gegen Kinderarbeit ein. Sie haben bereits ein Indisches Abendessen organisiert, um auf die schreckliche Situation der arbeitenden Kinder aufmerksam zu machen. Eine vierte Projektgruppe bildet das *gutenMorgen-Onlinemagazin*, wo Jugendliche zu aktuellen politischen Themen Stellung nehmen.

Franziska Zaugg

„Mit dem Entscheid der Geschäftsleitung der Caritas Schweiz *vom 3. April 03 wurde der Auftrag zur Umsetzung des* Jugendclubs *an INFOKLICK.CH übertragen. Im Rahmen eines Leistungsauftrages wurde die Zusammenarbeit bis Ende 2004 vereinbart und per 1. Juni Franziska Zaugg als Projektleiterin eingestellt.*
Die Aufschaltung der Website www.caritasjugendclub.ch am 18. August, die Entwicklung von Promomaterialien und erste Auftritte mit der Jugendclub-Lounge *waren weitere Meilensteine im Jahr 03. Die Zusammenarbeit mit INFOKLICK.CH ist von hoher Wertschätzung und Professionalität geprägt und lassen mich sehr zuversichtlich in die nahe Zukunft blicken."*

Josef D'Inca, Jugendbeauftragter Caritas Schweiz

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Franziska Zaugg, Projektleiterin
franziska.zaugg@infoklick.ch
www.caritasjugendclub.ch

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
Telefon Direkt: 041 419 22 57
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

JUGEND MIT WIRKUNG

Jugend mit Wirkung (CH)

GESUNDHEITSFÖRDERUNG DURCH PARTIZIPATION

98 fing mit dem *Moornseedorftag* alles an: Jugendliche und Erwachsene trafen sich an einem *Jugendmitwirkungstag* und arbeiteten gemeinsam realistische Projekte aus, um das Zusammenleben in der Gemeinde zu verbessern. Der Grundsatz dabei: Die Jugendlichen setzen die Inhalte und organisieren den Tag, die Erwachsenen unterstützen sie dabei und öffnen Türen. Sie setzten sich dafür ein, dass die am Jugendmitwirkungstag ausgearbeiteten Projekte auch finanziert und umgesetzt werden.

Der Erfolg des Jugendmitwirkungstages bestärkte INFOKLICK.CH darin, diesen auch in anderen Gemeinden einzuführen und in anderen Projekten anzuwenden. So wurden mittlerweile Jugendmitwirkungstage in zwei Berner, einer Solothurner und einer Aargauer Gemeinde durchgeführt. Im Rahmen des Schulprojekts Hinterkappelen und des INFOKLICK.CH-Projekts *Menschenland* wurden ebenfalls Jugendmitwirkungstage durchgeführt.

Ziel von Jugend Mit Wirkung war und ist es, in der Gemeinde Jugendliche in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen, ihre Ideen ernst zu nehmen und in realisierbare Projekte zu überführen und dabei möglichst alle Interessierten einzubeziehen.
Dass partizipative Projekte positive Auswirkungen auf alle Beteiligten haben ist unbestritten, und die bisherige Entwicklung zeigt, dass das Modell des Jugendmitwirkungstages funktioniert. Bisher ist allerdings nur punktuell erforscht, welche genaue Wirkung auf welche Personengruppe erzielt wird. Und es gibt interessante Wirkungen zu erforschen: Zum Beispiel meldeten die Schulärzte von Moosseedorf, dass sie seit der Einführung der Veranstaltung weniger psychosomatische Krankheitsfälle bei Jugendlichen registrierten.

Seit Anfang 03 läuft unter der Trägerschaft von INFOKLICK.CH und *Gesundheitsförderung Schweiz* als Auftraggeberin das Projekt *Jugend Mit Wirkung*. In den Gemeinden Würenlos (AG), Effretikon (ZH), Zermatt (VS) sowie in der Stadt Zug wird der Jugendmitwirkungstag im Jahr 04 eingeführt. Als Ergebnis des dreijährigen Projekts entsteht ein Leitfaden für die Adaption des Projekts auf weitere Gemeinden. Unter wissenschaftlicher Begleitung des *Centrums für angewandte Politikforschung (CAP)* in München wird erforscht, welche genaue Wirkung das Modell auf welche Personengruppe erzielt. Mit dem *Bundesamt für Kultur (BAK)* ist in diesem Jahr ein weiterer wichtiger Partner eingestiegen.

Die Zusammenarbeit mit den vier Pilotgemeinden ist ohne Probleme, dafür mit viel Engagement angelaufen. Im Frühjahr 04 werden in den Gemeinden nun erst einmal die lokalen Komitees für die Organisation der Jugendmitwirkungstage (Sommer 04) gebildet. In Effretikon und Zermatt stehen die Daten für die Anlässe bereits fest. Im Herbst 04 findet die erste Zwischenauswertung statt, worauf im Frühjahr 05 der zweite Zyklus der Jugendmitwirkungstage folgt.

Wir blicken zuversichtlich ins nächste Jahr: Die Einführung des Modells in vier weiteren Gemeinden stellt für uns einen weiteren Meilenstein für Jugend Mit Wirkung dar, denn der Jugendmitwirkungstag ist ein wichtiger Baustein für die gesamte Arbeit von INFO-KLICK.CH.

Andy Limacher

Andy Limacher
andy.limacher@infoklick.ch
www.jugendmitwirkung.ch

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
Telefon Mobil: 079 774 65 41
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

PROJEKT PURZELBAUM

Kindern fehlt es manchmal in Gemeinden nicht nur an Spiel- und Freiraum, sondern auch an Betreuung. Die *Kinder- und Jugendkommission (JuKo)* von Ostermundigen hat ein Projektteam der *HSA Luzern* beauftragt ein Kinderanimationsangebot aufzubauen. Entstanden ist dabei das Konzept zum Projekt *Purzelbaum*. Die *Interessensgemeinschaft Purzelbaum* wurde gegründet, welche einen Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigen Kinderfreizeitangebotes leisten will.

Im Jahr 03 lief das Projekt von Anfang April bis Ende Oktober. Es wurde immer sehr aktiv gespielt, ein gelangweiltes Herumsitzen gab es nie. Die Kinder wurden immer wieder sehr kreativ und erfanden neue Spiele oder brachten sogar Ideen für die Gestaltung von ganzen Nachmittagen. Es entstanden neue Kinderbekanntschaften. Die Kinder unterschiedlichster Herkunft wurden selbstverständlich integriert und hatten so die Möglichkeit zu mehr Sozialkontakt.
Grosse Erfolge waren auch die speziellen Anlässe wie *Spiel ohne Grenzen*, Kinderwettbewerb am Herbstmarkt und der Malnachmittag mit einer Künstlerin.
04 wird *Purzelbaum* schon im März starten und bis Ende Oktober durchgeführt. Geplant für das nächste Jahr ist die Ausdehnung des Angebotes auf einen zweiten Nachmittag in der Woche oder eine Kinderwoche im Herbst, wobei die Finanzierung für diese Pläne noch nicht sichergestellt ist.

Sarah Gersbach

„Für die Kinderanimation wurde kurzfristig eine Person gesucht, die das Angebot leitet, koordiniert und durchführt. Wegen persönlichen Beziehungen und das Wissen der vielschichtigen Angebote von INFOKLICK.CH, begannen kurze Verhandlungen. Daraus entstand eine fruchtbare, verbindliche und professionelle Zusammenarbeit.“

Hans Berger,
Koordination Gemeinde, INFOKLICK.CH und Kinder- und Jugendarbeit Ostermundigen

Sarah Gersbach, Projektleiterin
sarah.gersbach@infoklick.ch

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
Telefon Direkt: 031 351 80 16
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

PRIX CHRONOS

Das Projekt *Prix Chronos* wird seit 8 Jahren in Frankreich und seit einigen Jahren auch in der Romandie erfolgreich durchgeführt. In diesem Projekt beurteilen Kinder, Jugendliche und SeniorInnen Literatur, die sich im Themenbereich rund um das älter werden, sterben und um den Generationendialog im Allgemeinen bewegen. Die Bücher richten sich an eine definierte Zielgruppe im Jugendbereich. Gemeinsam lesen, diskutieren und bewerten fördert den Dialog und das Verständnis zwischen den Generationen.
INFOKLICK.CH startet den *Prix Chronos* im kleinen Rahmen als Pilotphase im Jahr 04 im deutschsprachigen Raum. Im Frühling 04 wird am Salon du Livre in Genf das erste Mal der *Prix Chronos* an ein deutschsprachiges Werk von einer Junioren- und Seniorenjury vergeben.

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

DIE AUSWAHL FÜR DEN PRIX CHRONOS 04 LAUTET WIE FOLGT:

Per Olov Enquist ↘ Grossvater und die Wölfe (Hanser)
Silvana Gandolfi ↘ Die Schildkröte, die Shakespeare liebte (Omnibus)
Regula Venske ↘ Lale und der goldene Brief (Gerstenberg)
Barbara Park ↘ Skelly und Jake (Bertelsmann)
Gloria Cecila Diaz ↘ Der Himmel glüht (Baobab bei Atlantis)

PEDIBUS

Der *Pedibus* ist der Schulbus „zu Fuss". Die Idee entstand in Lausanne und wurde dort als Projekt für Schulwegsicherung erfolgreich initiiert. Die Idee ist, dass auf dem Schulweg Stationen errichtet werden, die von Eltern als Buschauffeure und - chauffeusen bedient werden. Die Kinder werden so sicher in die Schule geleitet und lernen gleichzeitig Verhaltensweisen im Verkehr. Das Projekt ist einfach und bestechend. Tatsache ist aber auch, dass es sehr schwierig ist, Eltern zu finden, die sich für diese Arbeit engagieren. Die zeitlichen Möglichkeiten sind aus verschiedenen Gründen gering.
INFOKLICK.CH hat das Projekt angepasst und in ein Generationenprojekt umgewandelt. Seit diesem Herbst arbeitet eine Arbeitsgruppe in Hinterkappelen (BE) an der Umsetzung. Im Jahr 04 wird der erste *Generationen-Pedibus* seinen Linienverkehr aufnehmen.

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

MENSCHENLAND.CH

Viele Jugendliche schweizerischer oder ausländischer Herkunft erleben im normalen Alltag immer wieder Situationen, in denen es zu Reibungen und Konflikten mit Menschen aus anderen Kulturen kommt. Es sind in der Regel ganz alltägliche Geschichten, die auf den ersten Blick harmlos erscheinen. Dahinter stecken aber oft Vorurteile und Missverständnisse. Und es besteht die Gefahr, dass daraus Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entstehen.

Regionale Mitwirkungstage:
Im März und April hat INFOKLICK.CH vier Mitwirkungstage im Auftrag von *wake up* Basel durchgeführt.
St.Gallen: Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden und zwei aus einer Unterkunft für Asylbewerber: Kaum Berührungspunkte zwischen verschiedenen Kulturen, zu wenig Strassenleben – Idee: Organisation eines Kultur-Strassenfestes.
Brig: Gut organisierte Schweizer Jugendliche, verschiedene Organisationen, ein Treff, der vor allem von ausländischen Jugendlichen benutzt wird, niemand weiss, was bei den anderen läuft – Idee: gemeinsame Infoplattform und gezielt Berührungspunkte fördern.
Ostermundigen: ausschliesslich ausländische Jugendliche im Treff, Konflikte mit der Polizei an öffentlichen Treffpunkten – Idee: Kontakttreffen zwischen Jugendlichen, Schule, AnwohnerInnen und Polizei zwecks Einigung über Treffpunktstandort und gegenseitigen Vorurteilsabbau.
Zürich: Schwarze Jugendliche einer Hip-Hop-Band wollen sich gegen das Gangster-Klischee wehren – Idee: Projekt *let´s rap* ein Hip-Hop-Workshop für Schulklassen.

Nationale Plakatkampagne: Eine Jury hat aus jedem Mitwirkungstag eine der Botschaften der Jugendlichen ausgewählt. Im Rahmen einer nationalen Plakatkampagne wurden diese 5 Botschaften der Bevölkerung präsentiert.
Regionale Projektrealisationen: Mindestens einer der von den Jugendlichen erarbeiteten Lösungsvorschläge pro Region wird in einem Projekt umgesetzt.
Menschenland.ch im Netz: Auf der Website wurden die Mitwirkungstage live kommentiert und dokumentiert.
Aktueller Stand: Das Projekt ist abgeschlossen. Die Ergebnisse und die Dokumentation über deren Entstehung sind auf der Website www.menschenland.ch veröffentlicht. Die Umsetzung der regionalen Projekte läuft.

Tom Böni

„Ich mache bei diesem Projekt mit, weil das Thema Rassismus mich seit - ja eigentlich seit ich denken kann – beschäftigt. In meinem Umfeld leben viele Ausländer und ich bekomme auch oft rassistische Sprüche zu hören. Das hat mich zum nachdenken angeregt." (Eine Jugendliche aus St.Gallen)

„Das Thema Rassismus betrifft mich nicht direkt. Ich muss aber auch zugeben, dass ich häufig bewusst ausweiche. Natürlich habe auch ich Vorurteile." (Eine Jugendliche aus Brig)

"Ich erlebe Rassismus im Alltag, wenn ich in der Stadt bin und Schweizer mir „Scheiss-Ausländer" zurufen." (Ein Jugendlicher Kosovo-Albaner aus Ostermundigen)

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch
www.menschenland.ch

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

AKTIVITÄTEN

GANZ HERZLICHEN DANK für die ZAHLREICHEN RATSCHLÄGE.

IN DEN NÄCHSTEN TAGEN werde ich eure TIPPS und TRICKS gründlich ANSCHAUEN und MICH bei euch NOCHMALS melden.

S. ROSSI

THINK TANK IN GRÜNENWALD

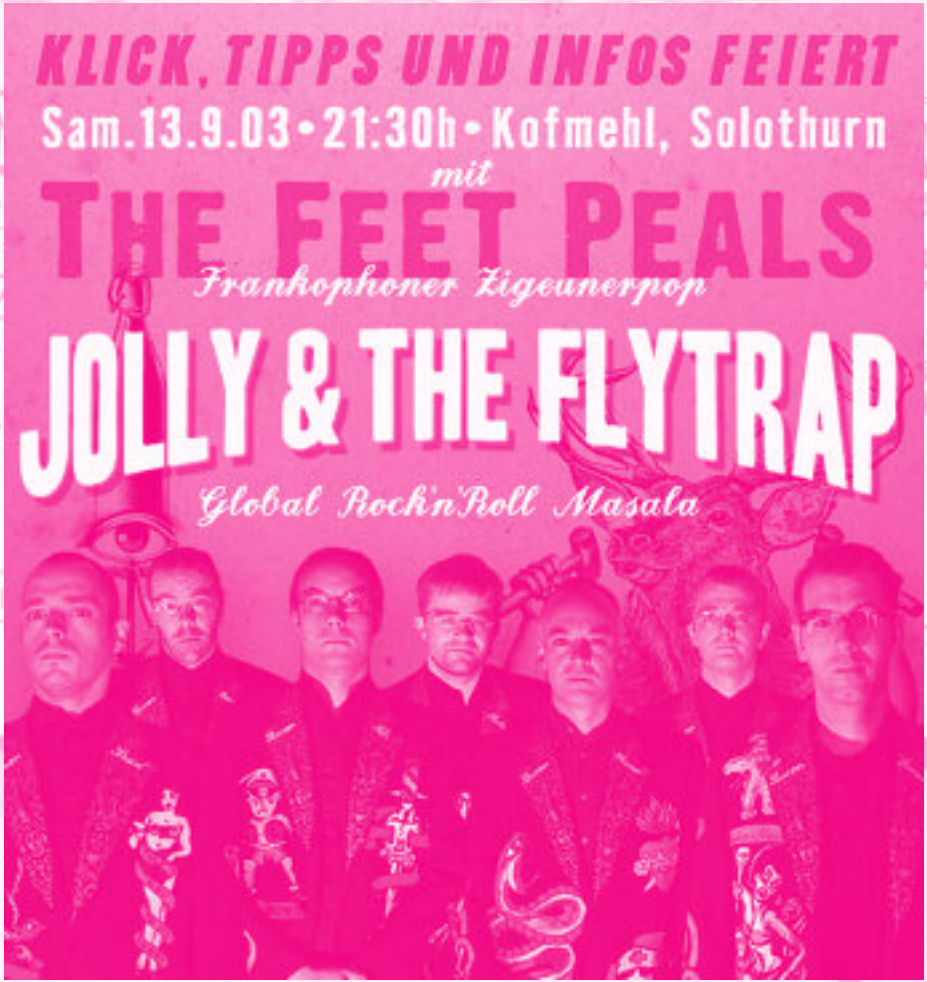
Der Think Tank in Grünenwald hat für INFOKLICK.CH Tradition. Bereits zum vierten Mal traf sich das Infoklickteam ausserhalb des gewohnten Rahmens. Think Tank heisst für uns nicht nur viel denken: Wir schauen zurück, wir hinterfragen, wir entwickeln. Damit sich im engen Engelberger Tal unser Horizont erweitert laden wir alle Interessierten, Fachleute und PartnerInnen zu diesem einwöchigen Time Out ein.
In diesem Jahr haben wir jedem Thema, in dessen Bereich wir Projekte durchführen, einen Tag gewidmet. Rassimus, Toleranz, Integration, Jugendmitwirkung, Generationen sind alles Themenbereiche, die für die Kinder- und Jugendförderung besonders wichtig sind.
Kaum hatten wir uns im Grünenwald so richtig eingenistet, war es auch schon wieder Zeit zu gehen, und die positiven Feedbacks der Teilnehmenden bekräftigen uns darin, auch im nächsten Jahr wieder auf diese Weise intensiv über unsere Arbeit nachzudenken. Wo? Natürlich im grünen Wald...

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

KLICKFEST IM KOFMEHL SOLOTHURN

Die Erfolgsgeschichte unseres Vereins war für uns einmal mehr ein Grund für ein Fest: Mit der *Kulturfabrik Kofmehl* (www.kofmehl.net) wählten wir einen Veranstaltungsort, der ganz unseren Ideen und Aktivitäten entspricht, wird sie doch ausschliesslich von ehrenamtlichen jungen SolothurnerInnen betrieben.
Im ersten Teil präsentierten wir geladenen Fachleuten, Interessierten, Bekannten sowie den TeilnehmerInnen des *Internationalen Treffens Offene Jugendarbeit* zu Apéro und Imbiss unsere Projekte. Im zweiten Teil ging es ums Feiern. Darin wurden wir von 350 Jugendlichen, mehrheitlich aus der Region Solothurn, kräftig unterstützt. *The Feet Peals* sorgte mit ihrem frankophonen Zigeunerpop für ausgelassene Stimmung. Mit *Jolly and the Flytrap* folgte als Höhepunkt eine Partyband mit Kultstatus. Mit ihrem Auftritt ging für uns ein langjähriger Wunsch in Erfüllung, haben wir doch neben freundschaftlichen Banden noch die Angewohnheit, unsere Energie und neuen Visionen im Gasthaus dieser Kapelle in Grünenwald zu (think)tanken. Dem Ort wo Hits geboren werden...
Schlag auf Schlag folgten denn auch die Hits – alte Schlager und volkstümlich skurrile Einlagen – welche die Kulturfabrik in eine wogende, schwitzende Menge verwandelten. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Musizierenden und ein Riesenmerci ans Kofmehlteam, das uns mit grossem Einsatz und Flair fürs Detail eine super Fete bescherte!

Christian Wirz
christian.wirz@infoklick.ch


KLICK, TIPPS UND INFOS FEIERT
Sam.13.9.03 • 21:30h • Kofmehl, Solothurn
mit
THE FEET PEALS
Frankophoner Zigeunerpop
JOLLY & THE FLYTRAP
Global Rock'n'Roll Masala

DIALOG DER GENERATIONEN

Es gibt verschiedene Gründe, sich mit dem Thema des Dialogs zwischen den Generationen zu beschäftigen. Die Motivation von INFOKLICK.CH besteht darin, dass unser Projekt *Jugend Mit Wirkung* und das zu Grunde liegende Partizipationsmodell auf dem Dialog zwischen den Generationen aufbaut. Jung lernt von Alt und umgekehrt.
Gleichzeitig stehen aber noch ganz andere Fragen im Raum. Die demografische Entwicklung in der Schweiz und in Europa zeigt auf, dass immer weniger Menschen im arbeitsfähigen Alter den wachsenden Generationen im Rentenalter gegenüberstehen. Unsere Sozialwerke wie die AHV und die Sozialpolitik werden in den nächsten Jahren mit grossen Herausforderungen konfrontiert.
Der Dialog der Generationen und generell zwischen Gruppierungen in unserer Gesellschaft wurde in den letzten Jahrzehnten zusätzlich durch eine fortschreitende Separierung der Generationen und Gruppierungen erschwert. Es wurden zum Beispiel Altersheime, Jugendtreffpunkte und Behinderteneinrichtungen geschaffen. Unsere Gesellschaft wurde und wird schubladisiert, und dies führt aus unserer Sicht zu einer Entsolidarisierung, speziell zwischen den Generationen.
INFOKLICK.CH setzt aus genannten Gründen in der Generationenfrage bewusst einen langfristig ausgelegten Schwerpunkt.

INTERGENERATION.CH

Anlässlich eines internationalen Treffens in Berlin im Jahre 02 trafen unter anderem auch Vertreterinnen und Vertreter aus der Schweiz zusammen. Das *universitäre Institut für Alter und Generationen (INAG)* in Sion, *Pro Senectute Schweiz* und INFOKLICK.CH beschlossen mit *Intergeneration.ch* den Startschuss für ein schweizerisches Netzwerk zum Thema Generationendialog. Das Projekt wird ab 04 lanciert. Im Vorfeld entstand die Website www.intergeneration.ch, die den Austausch von Wissen und Projekten ermöglicht. Im Juni 04 findet das *Fest der Generationen* in Sion statt. Ein wichtiges Ziel ist es, Forschung, Bildung und Praxis unter Beteiligung verschiedener Akteure im Kinder-, Jugend- und Altersbereich zusammenzubringen.

PROJEKTE IM GENERATIONENBEREICH

INFOKLICK.CH arbeitet zur Zeit an zwei konkreten Projekten im Bereich des Generationendialogs. Siehe hierzu *Prix Chronos* (S. 22) und *Pedibus* (S. 23).

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

INFOKLICK.CH UND EUROPA

Ständiges Lernen, Augen offen halten und mit PartnerInnen zusammenarbeiten sind für uns wichtige Faktoren für die Weiterentwicklung unserer Projekte im Kinder- und Jugendförderungsbereich. Die grenzübergreifenden Aktivitäten mit PartnerInnen in der EU gehören da zum Selbstverständnis. INFOKLICK.CH ist in zwei europäischen Projekten engagiert. Wir sind PartnerInnen bei einem deutsch-niederländischen Programm zum Thema Jugendpartizipation und bei der Lernpartnerschaft *NIGEL* zum Thema intergenerationelle Beziehungen.

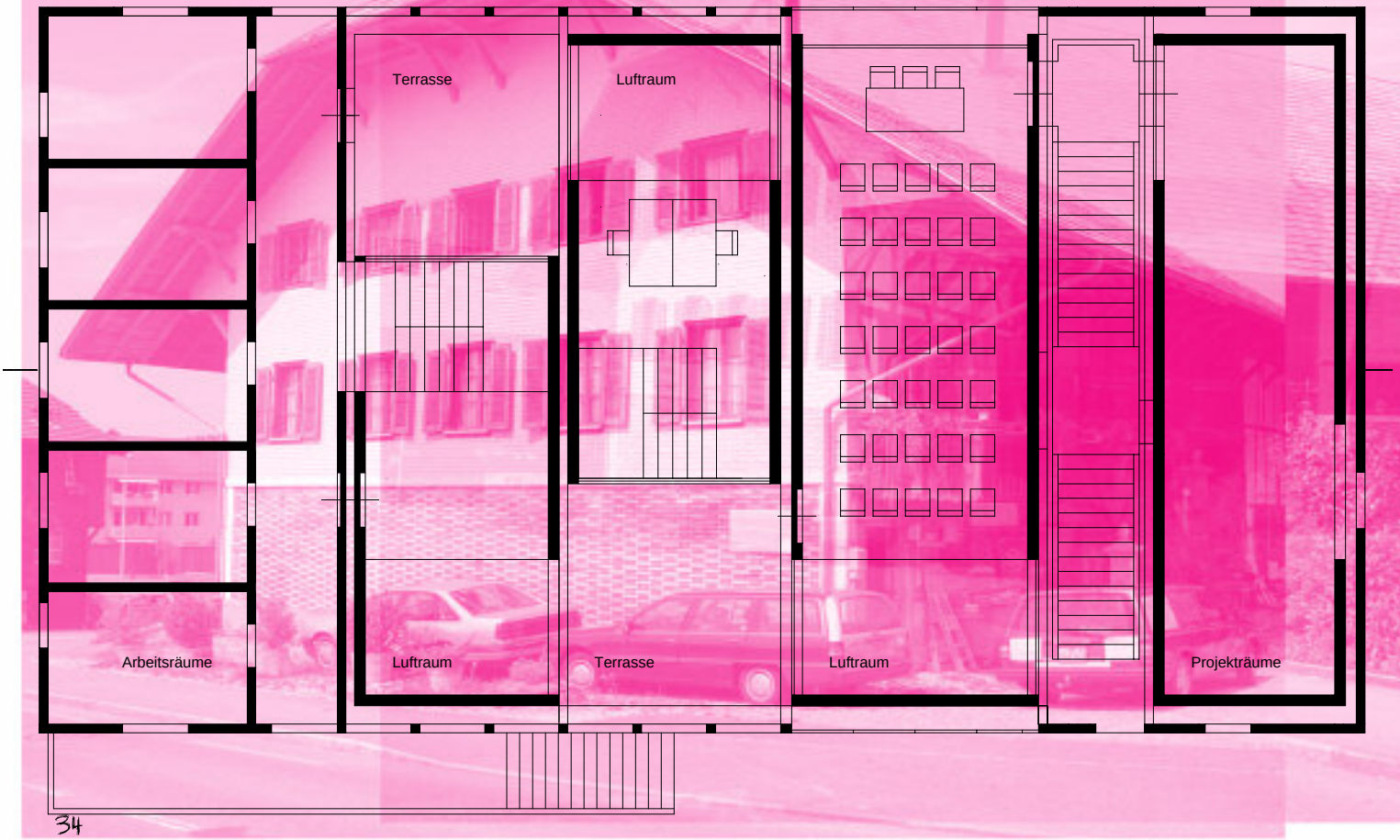
Wir setzen uns besonders dafür ein, dass Jugendliche aus der Schweiz die Chance haben in europäischen Projekten teilzunehmen. 03 nahmen Jugendliche an einer Videokonferenz mit der Jugendinformation München zum Thema Jugendprojekte in Europa teil. Bands aus dem Projekt *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus* reisten nach Spanien und Grönland. Junge Leute aus Fulda trafen sich mit dem *Jugendparlament Zug* und erhielten einen Einblick in die *Eidgenössische Jugendsession*. Die *Servicestelle Jugendbeteiligung Deutschland* und die deutsche Jugendredaktion *Politik Orange* besuchten ebenfalls die *Jugendsession*.

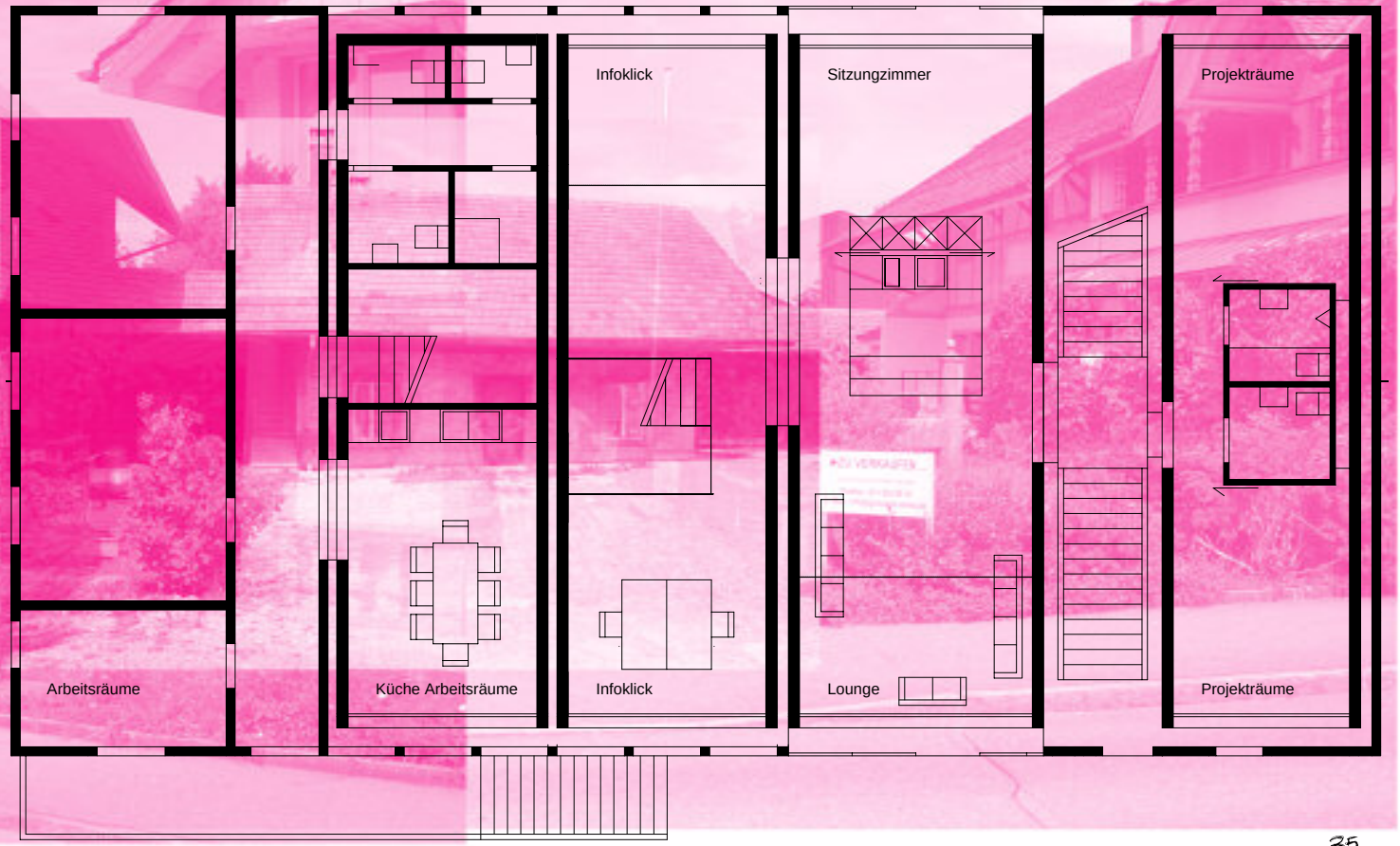
Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch

PASSEPARTOUT-CH

Platznot, eine Liegenschaft, eine kreative Sitzung und eine Woche Grünenwald gleich *Passepartout-CH*.
Passepartout-CH soll ein Zentrum für Kinder- und Jugendförderung werden, wo Jugendprojekte, Jugendfachstellen und Jugendforschung unter einem Dach wirken, sich treffen, sich vernetzen und zukunftsorientierte, wirkungsvolle Arbeit leisten.
Passepartout-CH ist eine Idee von INFOKLICK.CH, soll aber als rechtlich eigenständige Institution in Form einer AG das Projekt realisieren und führen.
Passepartout-CH bietet Platz für INFOKLICK.CH, den *Dachverband Offene Jugendarbeit, Klartext, Jugend Mit Wirkung, intergeneration.ch* und weitere Fachstellen. Zusätzlich entstehen Jugendmitwirkungsräume für *Youthguide, Videogang Bern* und weitere Jugendinitiativen. Der Seminar- und Tagungsteil steht Kinder- und Jugendförderungsinstitutionen zur Verfügung. Dort trifft sich unter anderem auch die Forschung mit der Praxis.
Das Grossprojekt ist auf InvestorInnen angewiesen. Informationen können bei uns angefordert oder auf www.klicknet.ch/passepartout abgerufen werden.

Markus Gander
markus.gander@infoklick.ch


Terrasse
Luftraum
Arbeitsräume
Luftraum
Terrasse
Luftraum
Projekträume


Infoklick
Sitzungzimmer
Projekträume
Arbeitsräume
Küche Arbeitsräume
Infoklick
Lounge
Projekträume

Dienstleistungen

infoklick.ch ist natürlich wieder dabei und schickt prompt interessante links zum anliegen.

Merci viu mau!

JUGENDARBEIT SCHWARZENBURG

BERATUNGEN

INFOKLICK.CH unterstützt punktuell Gemeinden bei der Erarbeitung und Umsetzung von Jugendleitbildern. In diesem Jahr entstand das Jugendleitbild *Würenlos* (AG). Das Leitbild wurde mit Jugendlichen, Behörden und Interessierten ausgearbeitet und mit einem Partizipationsprojekt zur Erweiterung der Skateanlage ergänzt. Die *Reformierte Kirche Bern, Jura, Solothurn* bestellte einen Bericht zum Thema *Junge Erwachsene*. Ziel war es, an drei Mitwirkungsanlässen herauszufinden, wo die Bedürfnisse der 16 bis 30 jährigen in Bezug auf die Angebote der Kirche liegen.

TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Komputer Factory
HARDWARE
NETWORKS
INTERNET
ISDN
ADSL

Die technische Abteilung von INFOKLICK.CH bietet unter dem Label *Komputer factory* vom PC über komplette Netzwerk- und Internetlösungen bis hin zum Support alles für soziale Institutionen an. So entstanden die Homepages für den *Bärner Jugendtag, OKAJ Zürich, Gemeinde Moosseedorf, Jugendarbeit Köniz* oder das *Fanprojekt. Jugend aktiv Solothurn* und *Jugendfachstelle Worb* lassen ihre Netzwerke durch uns unterhalten.
Die Internetseiten sind so ausgearbeitet, dass die BetreiberInnen nach der Programmierung die Inhalte auf einfachste Art und Weise selbständig bearbeiten und aktualisieren können.

Simon Meier
simon.meier@infoklick.ch

DAS INFOKLICK.CH-TEAM

FRANZISKA „FRÄNÄ“ ZAUGG...

...kümmert sich um den *Caritas Jugendclub*. Als Bernerin engagierte sich bei der Gassenküche, leitete den Lese- und Spielpavillon auf der Münsterplattform und machte Führungen im Historischen Museum Bern.

CHRISTIAN „CHRIGU“ WIRZ...

... ist der Kopf von *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus*. Er residiert im schönen Berner Oberland. Von Thun aus initiiert und unterstützt er Projekte in der ganzen Schweiz.

ANNEGRETH THALMANN...

...unterstützt uns in allen Bürobelangen. Sie übersiedelte von Uster nach Moosseedorf.

PHILIPPE „PHIL“ ROTHEN...

...ist unser Chief of Web. Er hat sämtliche Seiten von INFOKLICK.CH vom Start im Jahre 98 weg kreiert und weiterentwickelt. Der Ittiger (BE) mit Wohnwagen in Saanen (BE) lebt und arbeitet in Madrid.

YVONNE POLLONI...

...behält als Projekleiterin QS den Überblick über alle Projekte. Nach langjährigem Engagement in der Jugendarbeit ist jetzt ein Studium in Pädagogik und Pädagogischer Psychologie an der Uni Fribourg angesagt.

SVEN OSTERWALDER...

...ist unser Youngster. Er besucht in Bern eine Informatikerschule und unterstützt den Chief of Web und Simon Meier beim programmieren. Er stuft sein Können jeweils auf ca. 15% ein - wieso seine Ergebnisse immer 100% sind, liess sich bis Redaktionsschluss nicht in Erfahrung bringen...

SIMON „FISCH" MEIER...

...ist unser Mann für die Technik und stammt ebenfalls aus der Innerschweiz. Seine Lieblingsdestination ist eindeutig das Flühli (LU) mitten im Biosphärenreservat Entlebuch.

ANDY „LIMI" LIMACHER...

... stammt aus dem luzernischen Eich und wohnt und arbeitet seit drei Jahren in Bern, zuletzt bis Ende 02 für die *Eidgenössische Jugendsession*. Bei INFOKLICK.CH ist er für *Jugend Mit Wirkung* zuständig.

SARAH GERSBACH...

...macht für uns den *Purzelbaum* in Ostermundigen. Natürlich nicht zu unserer Unterhaltung: *Purzelbaum* ist ein Kinderprojekt der Jugendarbeit in Ostermundigen. Sie studiert Psychologie an der Uni Bern.

MARKUS „GANDI" GANDER...

...stammt aus der Innerschweiz. Sein Credo: Wirksame Kinder- und Jugendförderung ist die beste Prävention und Gesundheitsförderung.

TOM BÖNI...

...war für mehrere Jahre im Leitungsteam des *Jugend- und Kulturzentrums Gaskessel* Bern tätig. Heute leitet er das Projekt *typisch - ein Schulprojekt für Toleranz* und ist Hausmann.

ZAHLEN & FAKTEN

In den letzten zwei Jahren entwickelte sich der Personalbestand bei INFOKLICK.CH von vier auf zwölf Personen mit insgesamt **650 Stellenprozenten**. In unserem Netzwerk arbeiteten in diesem Jahr an über **50 Projekten** rund **1000** vor allem **Jugendliche** – aber auch Fachpersonen und Behördenmitglieder – aktiv mit. So konnten zusätzlich über **10'000 junge Menschen** erreicht werden.

Ehrenamtliche Leistung für Kinder- und Jugendförderung: **1 Arbeitsstunde** bei INFOKLICK.CH löste rund **2.5 Stunden ehrenamtliches Engagement** aus. Ein Engagement, das direkt vor Ort dem Gemeinwohl zu Gute kam. Total wurden in den einzelnen Projekten über **25'000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit** eingesetzt.

In Franken: Wir sind überzeugt, dass sich das Engagement und die Investition in der Kinder- und Jugendförderung auszahlten. Die ehrenamtlich geleisteten Einsätze erreichen bei einem Stundenlohn von **30 sFr.** (inkl. Ferien, Sozialleistungen) einen Gesamtwert von über **750'000 sFr.** An den verschiedenen Projekten wurden zusätzlich insgesamt mindestens **500'000 sFr.** umgesetzt.

Verschiedenes: INFOKLICK.CH beantwortete im Jahr 03 über **6'000 Fragen** bezüglich Kinder- und Jugendförderung per Mail und Telefon. Die Websites von INFOKLICK.CH besuchten über **20'000 einzelne BesucherInnen**, die mehr als **200'000 Seiten** anklickten. Das sind insgesamt **eine Million Hits**. Die MitarbeiterInnen von INFOKLICK.CH legten weit über **100'000 Kilometer im In- und Ausland** zurück. Natürlich per Bahn.

WIR DANKEN...

HIER WAR INFOKLICK.CH 2003 AKTIV

IN DER SCHWEIZ: Aarau / Aeschi / Basel / Bern / Beromünster / Biberist / Biel / Bolligen / Brig / Ebikon / Fraubrunnen / Genf / Grünenwald / Heiden / Herzogenbuchsee / Horgen / Illnau-Effetikon / Interlaken / Luzern / Meikirch / Moosseedorf / Münchenbuchsee / Niedergesteln / Oberägeri / Risch / Sion / Solothurn / Spiez / St. Gallen / Schaffhausen / Tägertschi / Täufelen / Uetendorf / Vevey / Visp / Wädenswil / Wohlen / Worb / Würenlos / Zermatt / Zug / Zürich / u.a. IM AUSLAND: Berlin (D) / Brixen (I) / Bruneck (I) / Hannover (D) / Kopenhagen (DK) /München (D) / Oslo (N).

AUFTRAGGEBERINNEN

Abteilung Jugend, Familie und Prävention (AJFP) Basel / Bundesamt für Kultur / Caritas Schweiz / Dachverband Offene Arbeit mit Kindern der Stadt Bern / Dachverband Offene Jugendarbeit (DOJ) / Fonds für Menschenrechte und gegen Rassismus (EDI) / Gesundheitsförderung Schweiz / jugend aktiv Solothurn / Jugendamt Stadt Bern / Jugendarbeit Köniz (JUKJ) / OKAJ Zürich / Reformierte Kirche Bern, Jura, Solothurn / Trägerverein Offene Jugendarbeit Worb (TJWO) / Uetendorf / wakeup Basel / Würenlos.

PARTNERINNEN SCHWEIZ

Altes Spital Solothurn / Boldern / Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW) / Drehscheibe Horgen / Fanprojekt / FH Aargau / Fritz und Fränzi / Fumetto – internationales Comixfestival Luzern / Gasthaus Grünenwald / Gemeinschaftszentrum Affoltern / HSA Luzern / INAG – Universitäres Institut für Alter und Generationen in Sion / Jugend für Europa / Jugendarbeit Interlaken / Jugendarbeit Oberwallis / Jugendarbeit Spiez / Jugendparlament Kanton Zug (JUMP) / Jugendseelsorge / Jugendsekretariat St. Gallen / Eidgenössische Jugendsession / mega!phon Zürich / Kinderlobby Schweiz / Kofmehl – Jugendkulturzentrum Solothurn / Oberstufenzentrum Brig / plusminus – Schuldenberatung Basel / OKAJ Zürich / pro juventute / Pro Senectute Schweiz / Regionale Oberstufe Jurasüdfuss / Schule Moosseedorf / Schule Oberägeri / Schule Risch / Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) / Videogang Bern / Wärchhof Luzern / Youthguide / Zigeunerkulturtage.

PARTNERINNEN AUSLAND

Centrum für angewandte Politikforschung (D) / GENIOS (D) / Jugendarbeit Stadt Fulda (D) / Jugendarbeit Oberösterreich (A) / KOJE – Jugendarbeit Vorarlberg (A) / N.E.T.Z. Jugendarbeit Südtirol (I) / politik orange (D) / Projektbüro Dialog der Generationen (D) / Servicestelle Jugendbeteiligung (D) / Ost-West-Europäisches Frauennetzwerk OWEN (D) / Jugendinformation München (D) / „Jung hilft Alt" Alten- und Pflegeheim St. Bilhildis (D) / IG „23. Februar 1945" e.V. (D) / Seniorpartner in School SIS (GB) / AG Spurensuche Ev. Familienbildungswerk (D) / Apprentice of the German Telekom HTML Teacher for Intergenerational Groups (D) / Foundation for Human Rights and Peace Education (H) / Konfliktkultur e.V. (A) / Gernika Gogoratuz Peace Research Center (E).

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung, Invio commerciale-risposta, Envoi commercial-réponse

INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstr. 32c
3302 Mosseedorf

UNTERSTÜTZUNG!

INFOKLICK.CH stellt unkompliziert und kostenlos Jugendlichen bei der Realisierung ihrer Projekte Zeit, Räume, Technik, Netzwerk und Wissen zur Verfügung.

INFOKLICK.CH gibt Institutionen, Behörden, Jugendlichen pro Jahr über 6000 mal Antworten.

Mit ihrer Spende unterstützen sie unsere Kinder- und Jugendförderung. Einblick erhalten sie im Jahresbericht, an der INFOKLICK.GALA oder ganz einfach bei einem Besuch bei uns.

Ich spende _____ **sFr.** → **Konto: 30-428316-1**

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____ _____

Telefon: _____

Email: _____

IMPRESSUM

Kontakt:
INFOKLICK.CH
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Laupenackerstrasse 32c
3302 Moosseedorf
Telefon Zentrale: 031 852 12 85
Fax Zentrale: 031 852 12 86
welcome@infoklick.ch
www.infoklick.ch

Artikel und Illustrationen:
INFOKLICK.CH
Redaktionelle Leitung:
Andy Limacher
andy.limacher@infoklick.ch
Grafik und Satz:
Grafiktreibstoff
r.hartmann@grafiktreibstoff.ch
www.grafiktreibstoff.ch
Druck:
Caritas Druckerei, Luzern